[Weitere Angaben: https://thue.museum-digital.de/object/2467 vom 02.05.2024]

Objekt:	Die Händeringende
Museum:	GoetheStadtMuseum Ilmenau Am Markt 1 98693 Ilmenau +49(0)3677-600210 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de
Sammlung:	Nachlass Carl Graser
Inventarnummer:	PO 311

Beschreibung

Porzellanfigur "Händeringende". Weiblicher Akt, auf rundem Podest stehend, den Kopf nach links geneigt, die Hände verschränkt vor der rechten Schulter haltend, das rechte Knie leicht angewinkelt; die langen Haare sind zu einem Knoten gebunden. Unter dem linken Arm sowie oberhalb des Bauches sind drei kleine Porzellanfortsätze die vermuten lassen, dass sich ein Gegenstand unterhalb der Arme befunden haben könnte. Es aber ist nicht genau bestimmbar, ob es sich hierbei nur um Fehler in der Modellierung oder tatsächlich um ein abgebrochenes Stück handelt.
Weißer Scherben; weiß glasiert; signiert auf dem Sockel mit "W. S. Resch"; Marke: Bischofsstab mit Doppel-P in Unterglasurblau an der Rückseite des Sockels; an Sockelunterseite Modellnummer "P 1038" als Pressmarke.
In der Preisliste der Passauer Porzellankunst / Aelteste Volkstedter Porzellanfabrik AG ist das Modell als "Händeringenede" unter der Nummer 1038 verzeichnet
Marke: Bischofsstab mit Doppel-P in Unterglasurblau; Modellnummer geprägt auf Sockelboden: P 1038;
Bemerkung: das P vor der Modellnummer steht für Passau; der Bischofsstab der Marke bezieht sich auf Passau als Bischofssitz

Grunddaten

Material/Technik:	Gebrannt; glasiert
Maße:	Höhe: 25,5 cm; Durchmesser: 7,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920er Jahre
	wer	Aelteste Volkstedter Porzellanmanufaktur
	wo	Passau

Vorlagenerstellung	wann	1920-1925
	wer	Walter Sebastian Resch (1889-1962)
	wo	Passau

Schlagworte

- Keramik
- Porzellan
- Porzellanfigur
- Porzellanmalerei